

Astrid Grotelüschen

Forderung für mehr Liquidität

WESERMARSCH. „Liquidität ist für Unternehmen in der jetzigen Corona-Krise überlebenswichtig.“ Deshalb schließt sich die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) den Forderungen der Mittelstands- und Wirtschaftsunion an, die Vorfälligkeit der Sozialbeiträge mit sofortiger Wirkung abzuschaffen.

Seit dem Jahr 2005 müssen Unterneh-



Astrid Grotelüschen
Foto: Lammel

men ihre Sozialabgaben für die Mitarbeiter im laufenden Monat zahlen. „Dies war als vorübergehende Liquiditätshilfe für die Sozialkassen gedacht“, so Astrid Grotelüschen, die gleichzeitig Vorsitzende der MIT Oldenburg-Land ist: „Die Maßnahme sollte jetzt bereits ab Mai zurückgenommen werden. Zusätzlich sollten schon gestundete Beiträge nicht zum Fälligkeitstag eingefordert, sondern am besten bis Jahresende gestundet werden.“

Grotelüschen ist sich sicher: „Neben besserer Liquidität würde die Abschaffung der Vorfälligkeit auch zu geringerer Bürokratie führen, da die Doppelbelastung bei der Lohnabrechnung für die Unternehmen entfallen würde.“